

Studien zum
Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht

114

Martin Heckelmann

Hauptversammlung und Internet



Nomos

Studien zum
Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt
Prof. Dr. Harm Peter Westermann

Band 114

Martin Heckelmann

Hauptversammlung und Internet



Nomos

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2006

ISBN 3-8329-2336-5

1. Auflage 2006

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2006. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Gisela und Dieter Heckelmann

Vorwort

Die Arbeit lag Ende 2005 der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation vor. Das Manuskript wurde für die Veröffentlichung auf den Stand August 2006 gebracht.

Aufrichtiger Dank gebührt Herrn Prof. Dr. Christoph G. Paulus für die rasche Erstellung des Gutachtens sowie Herrn Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Herrn Prof. Dr. Klaus Hopt und Frau Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe „Studien zum Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht“.

Der Studienstiftung des deutschen Volkes danke ich für die umfassende Förderung während der Promotion, der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung für ihren großzügigen Druckkostenzuschuß.

Herrn Dr. Günter Drange bin ich für das Korrekturlesen des Manuskripts sowie für zahlreiche wertvolle Hinweise sehr verbunden.

Meine Eltern haben meinen persönlichen Werdegang in jeder Hinsicht unterstützt und aufmerksam und mit Liebe begleitet. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Berlin, im September 2006

Martin Heckelmann

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Kapitel 1: Einführung	21
§ 1 Problementwicklung	21
§ 2 Gang der Untersuchung	26
Kapitel 2: Die Stellung der Hauptversammlung in der aktienrechtlichen Organisationsverfassung	30
§ 3 Funktion und Aufgaben der Hauptversammlung	30
§ 4 Mitverwaltungsrechte der Aktionäre und Anfechtungsklage	32
§ 5 Prinzip der Gewaltenteilung zwischen den Organen	33
§ 6 Regelungsproblem Publikums-AG	35
§ 7 Stärkung der Aktionärsdemokratie zur Kompensation des Bedeutungsverlusts der Kleinaktionäre in der Publikums-AG	40
§ 8 Aktionärsschutz durch Publizität	42
Kapitel 3: Empirischer Befund der Aktionärsstruktur heutiger Aktiengesellschaften	46
§ 9 Vergrößerung des Anlegerkreises	46
§ 10 Internationalisierung der Anlegerschaft	47
§ 11 Steigende Bedeutung der institutionellen Investoren	48
§ 12 Steigende Zahl der Aktiengesellschaften	49
§ 13 Anstieg der Teilnehmerzahlen	50
§ 14 Sinkende Hauptversammlungspräsenz	52
§ 15 Rückzug der Banken aus der Stimmrechtsvertretung	53
Kapitel 4: Jüngste Reformen des Aktienrechts	54
§ 16 Internationale Corporate Governance-Bewegung	54
A. Entstehung von Corporate Governance in den USA	55
B. Shareholder Value-Ansatz als Parallelentwicklung	57
C. Deutsche Diskussion um die Unternehmensverfassung und das Unternehmensinteresse	59

D. Codes of Best Practice	62
E. OECD Principles	63
F. Reform des EU-Gesellschaftsrechts	64
G. Investor Relations	66
§ 17 KonTraG	67
§ 18 NaStraG	67
§ 19 FormVAnpG	69
§ 20 TransPuG und Deutscher Corporate Governance Kodex	69
A. Entwicklung des DCGK	70
B. Regelungen des DCGK	71
C. Funktionsweise des DCGK und die Abgabe der Entsprechens- erklärung gemäß § 161 AktG	72
D. Weitere Regelungen des TransPuG	75
§ 21 UMAG	76
Kapitel 5: Internet-HV als Lösungsansatz	79
§ 22 Terminologie des Internet-Einsatzes auf der HV	79
A. Formen der Stimmrechtsausübung	80
B. Formen der Hauptversammlung	85
§ 23 Verbesserung der Unternehmensverfassung und –praxis durch den Einsatz elektronischer Medien	87
A. Geringere Kosten für die Gesellschaft und die Aktionäre	88
B. Höhere Hauptversammlungspräsenz	89
C. Aktionärsdemokratie und die Kontrollfunktion der Hauptversammlung	92
I. Pflicht zur Einrichtung der Internet-HV aus dem Gleichbehandlungsgebot?	93
II. Förderung der Binnenkommunikation der Aktionäre zwecks Organisation der Stimmrechte	93
III. Risiko zufälliger Mehrheitsverhältnisse?	94
IV. Verlust von Sachkunde bei Mobilisierung der Kleinaktionäre	95
D. Publizität und Corporate Governance	96
I. Transparenz	96
II. Investor Relations	97
III. Shareholder Value	98
§ 24 Bisherige Nutzung des Internet im Rahmen der Hauptversammlung	100
A. Eigenständige Entwicklung von Proxy Voting und Internet- Übertragung	100
B. Verschmelzung beider Elemente zur Online-HV	102
C. Entwicklung bis hin zur Cyber-HV in den USA	103
D. Zunehmende Verbreitung des Internet in der Bevölkerung	104
E. Akzeptanz der Online-HV unter den Anlegern	105

Kapitel 6: Zulässigkeit der Cyber-HV?	106
§ 25 Geltung der klassischen Auslegungsmethoden	107
§ 26 Wortlautauslegung der §§ 118 Abs. 1, 121 Abs. 3 S. 2, Abs. 5 S. 1, Abs. 6, 129 Abs. 1 S. 2 AktG	108
§ 27 Historische Auslegung der §§ 118ff AktG	109
§ 28 Systematische Auslegung der §§ 118 Abs. 1, Abs. 2 S. 2, 121 Abs. 5 S. 1, 2 AktG	110
§ 29 Teleologische Auslegung der §§ 118ff AktG	112
A. Hauptversammlung als Forum der Meinungsbildung und Entscheidung	112
B. Funktionsfähigkeit der Hauptversammlung	113
C. Schutz der Aktionäre vor Unerreichbarkeit des Ortes	114
§ 30 Reduktion des Versammlungszwecks auf die Meinungsbildung und Entscheidung?	115
A. Extensive Auslegung der §§ 118ff AktG?	115
B. Analogiefähigkeit der §§ 118ff AktG aufgrund einer nachträglichen Lücke?	116
§ 31 Ergebnis	117
Kapitel 7: Voraussetzungen und Grenzen der Rechtmäßigkeit der Online-HV in ihrem Ablauf	118
§ 32 Grundsätzliche Zulässigkeit	118
A. Vereinbarkeit mit §§ 118 Abs. 1, Abs. 2 S. 2, 121 Abs. 3 S. 2, Abs. 5 S. 1, Abs. 6, 129 Abs. 1 S. 2 AktG	118
B. Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes?	119
§ 33 Vorbereitung der HV	121
A. Bekanntmachung der Einberufung	121
I. Einberufung in den Gesellschaftsblättern, § 121 Abs. 3 S. 1 AktG	121
1. Mögliche Gesellschaftsblätter	121
2. Bedeutung der Satzungsklausel „Bekanntmachung im Bundesanzeiger“	122
a) Benennung des gedruckten Bundesanzeigers als Gesellschaftsblatt nach § 25 S. 2 AktG?	123
b) Freiwillige Bekanntmachung gemäß § 23 Abs. 4 AktG?	123
3. Verzicht auf Publikation im Bundesanzeiger de lege ferenda?	124
II. Einberufung namentlich bekannter Aktionäre, § 121 Abs. 4 AktG	125
1. Textform als Grundvoraussetzung	126
2. Benachrichtigung per E-Mail	126
a) Ausschließliche Regelung?	127
b) Optionale Regelung	127
3. Ausschließlicher Hinweis auf der Website des Unternehmens?	127

III. Einberufung und Ergänzung der Tagesordnung auf Verlangen einer Minderheit, § 122 Abs. 1, 2 AktG	128
1. Nutzung des Aktionärsforums (§ 127a AktG) zum Erreichen des Einberufungsquorums	129
2. Pflicht der Gesellschaft zur Bereitstellung eines eigenen Forums?	130
3. Form der Minderheitsverlangen	130
IV. Weitere Bekanntmachungen, § 124 AktG	131
1. Tagesordnung und Verwaltungsvorschläge, § 124 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 S. 1 AktG	131
2. Inhalt zustimmungsbedürftiger Verträge, § 124 Abs. 2 S. 2 AktG	131
V. Regeln der Online-HV als Pflichtinhalt, § 121 Abs. 3 S. 2 AktG	132
B. Mitteilung über die Einberufung	133
I. Form der Mitteilung an Aktionäre, § 125 Abs. 2 AktG	133
1. Versand per E-Mail	133
2. Ausschließliche Veröffentlichung auf der Website des Unternehmens?	134
3. Zusendung eines Hyperlink auf die Website des Unternehmens?	135
4. Verzichtbarkeit der aktiven Übermittlung?	136
II. Form der Mitteilung an Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen, § 125 Abs. 1 AktG	137
III. Form der Weitergabe an die Depotaktionäre, § 128 Abs. 1 AktG	138
1. Generelle Zulässigkeit elektronischer Kommunikationsmittel	139
2. Erfordernis des Einverständnisses des Aktionärs in den E-Mail-Verkehr	139
IV. Form der Mitteilung und Zugänglichmachung eigener Vorschläge des Kreditinstitutes, § 128 Abs. 2 AktG	140
C. Anträge von Aktionären, §§ 126, 127 AktG	141
I. Übersendung durch den Aktionär	142
1. Begriff des Übersendens	142
2. Verwenden einer zulässigen E-Mail-Anschrift	143
II. Zugänglichmachen der Anträge und Begründungen durch die Verwaltung	145
1. Formerfordernis de lege lata und de lege ferenda	145
2. Nichtveröffentlichen der Begründung gemäß § 126 Abs. 2 S. 2 AktG	146
3. Nichtveröffentlichen von Querverweisen auf weitere Begründungen	146
4. Begrenzung des Empfängerkreises	147
III. Pflicht der Gesellschaft zur Bereitstellung eines Forums?	148

D. Auslegungspflichten im Vorfeld der HV	148
E. Legitimation der HV-Teilnehmer, § 123 Abs. 2-4 AktG	149
§ 34 Durchführung der HV	150
A. Anwesenheitspflichten	150
B. Zugänglichmachen des Teilnehmerverzeichnisses, § 129 Abs. 4 AktG	152
C. Ausübung des Stimmrechts	153
I. Zulässigkeit des Direct Voting?	153
II. Einzelfragen im Rahmen des Vertretermodells	154
1. Form der Vollmachterteilung	154
a) Erleichterung der Form, § 134 Abs. 3 S. 2 AktG	154
b) Verschärfung der Form?	157
c) Bestimmung der Form durch den Vorstand?	158
2. Nachweis der Vollmachterteilung	159
3. Schicksal der Vollmacht bei Zweitvollmacht oder Anwesenheit des Aktionärs	160
4. Zulässigkeit und Grenzen der Verwaltungsvollmacht	161
a) Mißbrauchpotential der Verwaltungsvollmacht	162
b) Erfordernis einer Zustimmung durch die HV?	164
c) Begrenzung des Personenkreises?	165
d) Begrenzung durch staatliche Kontrolle?	167
e) Begrenzung durch Weisungsbindung nach § 135 Abs. 1 S. 2 AktG	167
5. Weisungen an den Stimmrechtsvertreter	173
6. Wettbewerb um Stimmrechte	174
a) Anspruch der Konkurrenten auf Zugang zu den Informationskanälen der Gesellschaft?	174
b) Kostenerstattung aus der Gesellschaftskasse auch für externe Stimmrechtsvertreter?	177
III. Zulässigkeit des Botenmodells?	178
IV. Treuhänderische Stimmrechtsausübung bei Aktienverkauf nach Anmeldeschluß?	178
D. Ausübung des Rede- und Auskunftsrechts	179
I. Zulässigkeit der Stellvertretung bei Ausübung des Auskunftsrechts	179
II. Pflicht zur Anhörung eines zugeschalteten Aktionärs?	180
III. Zulässigkeit der Anhörung eines zugeschalteten Aktionärs als freiwillige Maßnahme	180
E. Widerspruch zur Niederschrift	181
F. Übertragung der Versammlung im Internet, § 118 Abs. 3 AktG	181
I. Ausstrahlung im Internet	182
II. Widerspruchsrecht des Aktionärs?	183
III. Zulässigkeit der Aufzeichnung einzelner Redebeiträge	183
G. Notarielle Niederschrift	184

§ 35 Nachbereitung der HV	185
§ 36 Spezifische Anfechtungsrisiken der Verwaltungsvollmacht	185
A. Grundsätzliche Unbeachtlichkeit für die Beschlußwirksamkeit	186
B. Anfechtbarkeit bei Fehlern im Einflußbereich der Gesellschaft?	187
I. Verletzung des Teilnahmerechts nach § 118 Abs. 1 AktG?	187
II. Verletzung der Sorgfaltspflicht nach § 93 Abs. 1 S. 1 AktG?	189
C. Anfechtbarkeit bei Eingriffen von außen	189
D. Ergebnis	190
Kapitel 8: Zulässigkeit der Tele-HV?	191
Kapitel 9: Online- und Cyber-Versammlungen bei Gesellschaften anderer Rechtsform	193
§ 37 GmbH	193
A. Elektronische Beschlußfassung durch sämtliche Gesellschafter	193
B. Cyber-Gesellschafterversammlung	194
I. Grundsätzliche Zulässigkeit	194
II. Einberufung und Mitteilungen	194
III. Stimmrechtsvertretung	195
§ 38 KG und KGaA	196
§ 39 Verein	196
§ 40 Societas Europaea	197
Kapitel 10: Rechtspolitische Vorschläge zur weiteren Modernisierung des Aktienrechts	198
§ 41 Bedürfnis nach Einführung der Cyber-HV	198
§ 42 Bedürfnis nach Einführung des Direct Voting	200
§ 43 Neugestaltung des Rede- und Auskunftsrechts	201
A. Senkung des Aktienmindestnennbetrags als Problemursache	202
B. Lösungsvorschläge zur moderaten Anpassung des Rede- und Auskunftsrechts	202
I. Beschränkung des Redeumfangs	203
II. Mindestbeteiligung als Zugangsvoraussetzung	203
1. Entwicklung und allgemeine Erwägungen	203
2. Höhe der Mindestbeteiligung	205
3. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Einführung eines Quorums	205
§ 44 Zukunft des Wettbewerbs um Stimmrechte	208

Kapitel 11: Zusammenfassende Bewertung	209
§ 45 Vorbereitung der Online-Hauptversammlung	209
§ 46 Stimmrechtsvertretung	210
§ 47 Versorgung der Aktionäre mit Informationen	211
§ 48 Rechtspolitischer Ausblick	212
Literaturverzeichnis	213

Abkürzungsverzeichnis

a.F.	alte Fassung
ABIEG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz (Absätze)
Abschn.	Abschnitt
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift); Amtsgericht
AktFoV	Aktionärsforumsverordnung
AktG	Aktiengesetz
Ala. L. Rev.	Alabama Law Review
Alt.	Alternative
Am. U. L. Rev.	American University Law Review
Anm	Anmerkung(en)
AR	Aufsichtsrat
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
B. L.	Business Lawyer
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater
BegrRefE	Begründung zum Referentenentwurf
BegrRegE	Begründung zum Regierungsentwurf
Beschl.	Beschluß
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CalPERS	California Public Employees' Retirement System

Cal. Corp. Code	California Corporation Code
Colum. L. Rev.	Columbia Law Review
Corp.	Corporation
Cyber-HV	Cyber-Hauptversammlung
d.h.	das heißt
DAI	Deutsches Aktieninstitut
DAV	Deutscher Anwaltverein
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
Del. Gen. Corp. L.	Delaware General Corporation Law
Del. J. Corp. L.	Delaware Journal of Corporate Law
ders.	derselbe
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
Diss.	Dissertation
DNotZ	Deutsche Notarzeitung
DStR	Deutsches Steuerrecht
DSW	Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EU	Europäische Union
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
f, ff	folgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Fn	Fußnote(n)
FormVAnpG	Gesetz zur Anpassung der Formvorschriften des Privatrechts und anderer Vorschriften an den modernen Rechtsgeschäftsverkehr
FS	Festschrift
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
grds.	grundsätzlich
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
Hastings L. J.	Hastings Law Journal
HGB	Handelsgesetzbuch
Hj.	Halbjahr
Hrsg.	Herausgeber

HS.	Halbsatz
HTML	Hypertext Markup Language
HTTP	Hypertext Transfer Protocol
HV	Hauptversammlung
insb.	insbesondere
i. V. m.	in Verbindung mit
J. Comp. Corp. L. & Sec. Reg.	Journal of Comparative Corporate Law and Securities Regulation
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht; Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
LG	Landgericht
MBCA	Model Business Corporation Act
mwN	mit weiteren Nachweisen
N. C. L. Rev.	North Carolina Law Review
n.F.	neue Fassung
N. Y. Bus. Corp. Law	New York Business Corporation Law
NaStraG	Namensaktiengesetz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
Nr.	Nummer
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
o.	oben
OECD	Organization for Economic Co operation and Development
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Online-HV	Online-Hauptversammlung
RefE	Referentenentwurf
RegE	Regierungsentwurf
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft
Rn	Randnummer(n)
S.	Satz; Seite
s.	siehe
SdK	Schutzgemeinschaft der Kleinaktionäre e.V.

SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
sog.	sogenannter, -e, -es
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
Tele-HV	Tele-Hauptversammlung
TransPuG	Transparenz- und Publizitätsgesetz
Tul. L. Rev.	Tulane Law Review
u.	unten
u. a.	und andere; unter anderem
U. S. C.	United States Code
UMAG	Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts
UmwG	Umwandlungsgesetz
Urt.	Urteil
usw.	und so weiter
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	von, vom
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
Var.	Variante
vgl.	vergleiche
W. Res. L. Rev.	Western Reserve Law Review
Wash. U. L. Q.	Washington University Law Quarterly
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WWW	World Wide Web
Yale L. J.	Yale Law Journal
z.B.	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZJapanR	Zeitschrift für japanisches Recht
ZPO	Zivilprozeßordnung